

An Innenministerium NRW 40190 Düsseldorf
Telefon +49 (0) 211-871-01 • Telefax +49 (0) 211-871-335 • E-Mail poststelle@im.nrw.de

Freiheit für Binali Soydan

Der aus der Türkei stammende Regimegegner **Binali Soydan** ging am **19. Juni. 2007** zum **Ausländeramt in Köln-Kalk** um seine Aufenthaltserlaubnis verlängern zu können. Anstatt der Verlängerung wurde er in Haft genommen. Er befindet sich derzeit in der Strafvollzugsanstalt in **Köln-Ossendorf**. Jetzt droht ihm eine Abschiebung.

Der Rechtsanwalt, welcher sich mit dieser Angelegenheit auseinandersetzt hat, gab an, dass **Binali Soydan** aufgrund einer unehrlichen Beschuldigung als Terrorist vom Türkischen Staat angeklagt wird. Der türkische Staat verlangt jetzt vom Deutschen Staat die Auslieferung von **Binali Soydan**. Daraufhin ist er in Untersuchungshaft genommen worden.

Binali Soydan ist für die wöchentlich erscheinende Zeitung *Kizil Bayrak* tätig. Aufgrund seiner journalistischen bzw. politischen Tätigkeiten wurde er schon in der Türkei verurteilt. Durch seine politischen Aktivitäten ist er mehrmals verhaftet und misshandelt worden.

Im Falle einer Abschiebung drohen ihm wieder schlimmste Misshandlungen, Folter und Haftstrafen.

Aus diesen Gründen sind wir der Meinung, dass die Vorwürfe ungerechtfertigt sind und gegen die Menschenrechte sprechen. Deshalb wollen wir, dass er schnellstmöglich freigelassen wird.

Name	Adresse	Unterschrift